

Antrag mit Dringlichkeit: Mobilität Blumenthal / Bremen-Nord

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal bittet die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung dringend um Unterstützung, Vermittlung und Wahrung Blumenthaler Interessen im Straßenverkehr und im ÖPNV gegenüber der deutschen Autobahn GmbH, der DB InfraGo und der Nordwestbahn.

Aus Sicht des Beirates stellen der lange Zeitraum der Sanierung A270, kurzfristig angekündigte Vollsperrungen über Wochen, Neubau der Auebrücke **nach** Sanierung der A270, sich erneut wiederholende Vollsperrungen der A27 Abfahrt Bremen-Nord, derzeit bis mindestens 12. November, gleichzeitige Zugausfälle und Schienenersatzverkehr RS1 bis 24. Oktober und erneut parallele Fähranlegersanierung (Blumenthal), eine nicht mehr hinnehmbare Fehlplanung dar. Bereits seit Mitte der 42. Woche waren im Berufsverkehr und im gleichzeitig laufenden Ferienrückreiseverkehr chaotische Verhältnisse an den Abfahrten Ritterhude, Ihlpohl-Platjenwerbe und Schwanewede zu beobachten. Rückstau und Unfallgefahr bis auf die A27. Stundenlange Fahrwege für Berufspendler ohne Alternativen im Fährverkehr und im ÖPNV Richtung City.

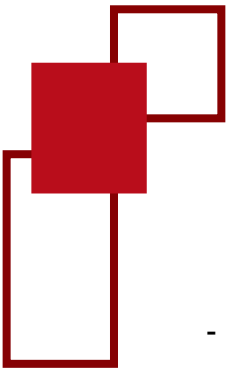
In vielen Gesprächen wird ein sich immer weiter verstärkender Standortnachteil für Blumenthal angemahnt. Die Gewinnung von Arbeitskräften in Firmen, im Gesundheitswesen, in Schulen und in KiTas, ohnehin schwierig, ist derzeit nahezu unmöglich.

Da sich die Sanierung der A270, der Stellwerke, der Bahnverbindungen und der Brückenneubauten noch lange hinziehen werden und die Autobahnbrücke über die Lesum sich ebenfalls ankündigt, fehlen derzeit alle Perspektiven auf Besserung.

Die genannten Sanierungsprojekte liegen nicht in Bremer Hand. Wir bitten nun aber nachdrücklich um Unterstützung folgender Forderungen:

- **Bremen-Nord hat mit über 100.000 EW Großstadtausmaße. Wir fordern eine ANGEMESSENE Priorisierung aller Sanierungsarbeiten unter Planung von 24/7h Baustellen. Insbesondere die Sanierung der Auf- und Abfahrten A27 auf die A270 muss im 24 Stundenbetrieb laufen. Weiterhin sind Baustellen auf der A270, ohne erkennbare Bewegung über Tage, nicht akzeptabel.**





- **Alle beteiligten Planungsabteilungen der Autobahn GmbH, der Netz AG und der Fährgesellschaften müssen sich zwingend koordinieren. Einschränkende Maßnahmen dürfen in Zukunft nicht mehr gleichzeitig stattfinden.**
- **Eine transparente und frühzeitige Informationspolitik muss Bedingung sein.**

Marcus Pfeiff, Kay Bienzeisler und die SPD-Fraktion im Beirat Blumenthal

Bremen, den 20.10.2024

